

in die Lesesimmer, wie zu den Versammlungen sind gestattet. Der Verein zählt über 100 Mitglieder u. hat einen Vorstand, welcher gegenwärtig aus den Hren. F. G. Stammann, H. D. Dastedt u. E. Gluer besteht. Jedes Mitglied zahlt jährlich einen Beitrag von 15 \mathcal{M} Crt. Zur Aufnahme in den Verein hat man sich bei einem Mitgliede des Vorstandes zu melden.

Verein für Armen- u. Krankenpflege, Weiblicher. Am 25. Mai 1852 von Frau. Amalie Sieveking gegründet. Seit ihrem am 1. April 1859 erfolgten Tode ist Mad. Mary Merck, Ferdinandstr. 66, Vorsteherin. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche in den Wohnungen der Armen, hilft ihnen durch Arbeitsertheilung u. Unterstützungen werden nur in Naturalien gegeben. Wöchentlich einmal versammeln sich die Mitglieder von 2-3 Uhr in einem Locale, Neuerwall 81. Ein Geschenk eines Auswärtigen von \mathcal{M} 12,500 wurde zur Errichtung eines Gebäudes in St. Georg, in der Eissstr., verwendet, zu welchem seit dem großen Brande noch zwei Gebäude hinzugekommen, so daß jetzt nahe an 60 arme Familien Wohnung darin finden. Auf dem Grundstücke des Vereins befindet sich auch das Kinderhospital. (S. diesen Artikel.)

Verein für Armen- u. Krankenpflege in St. Georg, Weiblicher, am 17. Juni 1855 gestiftet. In seiner Bestimmung u. Wirksamkeit dem vorhergehenden fast gleich, ist er in pecuniärer u. administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Vorsteherin ist Frau. Louise Freytag, St. Georg, Kirchenstr. 14.

Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Vertheilung von Brot u. Suppe, im J. 1816 gestiftet. Die Unterstützungen werden permanent oder momentan ertheilt: 1) an alle von der israelitischen Armen-Anstalt dazu überwiesene eingeziehene oder verhärmte Arme; 2) an sämtliche hiesige israelitische Freischulen; 3) an nicht eingeziehene oder verhärmte Bedürftige auf deren Ansuchen bei der Verwaltung. Diese besteht aus den Hren. Hirsch Nathan, Neuerwall 19, Vorsitzender, Julius Emden, gr. Neumarkt 40, Cassirer, Dr. v. Rechte R. L. Oppenheimer, Admiralsstr. 62, Secretair, so wie aus 12 Hren., welche die freiwilligen Beiträge und Subscriptionsen entgegenzunehmen, der Reihenfolge nach die wöchentliche Vertheilung des Brotes zu beaufsichtigen und die Suppe zu inspizieren haben. 3. aus den Hren. Wilh. Bromberg, Adolph Leon, Ferdinand Gowa, Julius Haarbarger, Adolph Löwenstein, Julius Lewitsohn, Simon Goldstein, Isaac Heymann, Carl Wechsler, Gottlieb Simon, Joseph Baruch.

Verein der hamb. Affecuradeure. (S. Affecuranz-Verein.)

Verein der Bildhauer, gegründet im März 1863. Der Zweck ist Hebung des Kunstsinnes und der Gesamtinteressen durch gegenseitige Fortbildung, Ansfassungen guter Zeichnungen u. Modelle, Vorträge, Zeichnen u. Modellir-Unterricht u. s. w. Jeden Mittwoch ist Versammlung. D. 3. Präses: Dr. L. A. Schwabe, erster Protocollist: Dr. R. Foertich, Brauerstr. 41.

Verein gegen das Branntweintrinken, besteht seit dem 29. October 1840. Zu seinen Mitgliedern gehören Alle welche folgende Verpflichtung unterschreiben: „Wir Endunterschrifteneu versprechen uns hiemit, bis dahin, daß wir unsere Unterschrift zurücknehmen, keinen Branntwein (worrüthet alle restillirte Getränke ohne Ausnahme zu verstehen sind) zu trinken, und dem Trinken des Branntweins nach Kräften und soweit die Umstände es gestatten, entgegen zu wirken. Der vom Arzte verordnete Genuß des Branntweins ist jedoch von dieser Verpflichtung ausgenommen.“ Der Vorstand besteht aus drei Personen, von denen eine die Vereinskasse verwaltet. Dem Vorstande beigeordnet sind: ein Redacteur des von dem Verein herausgegebenen Blattes, ein Archivar und ein Schriftführer, an welchen Auswärtige sich zu wenden haben, und 18 Assistenten. Jeden dritten Montag eines jeden Monats versammeln sich der Vorstand, die Assistenten u. Districtvorsitzer, um sich über die Vereinsangelegenheiten zu beraten; an diesen Versammlungen kann auch jedes Mitglied des Vereins, nachdem es sich von einem der Beamten hat einführen lassen, Theil nehmen. Außerdem versammeln sich, in den sechs Wintermonaten alle übrigen Mitglieder jeden Sonntag-Abend um 5 Uhr, wo theils die Beschlüsse des Vorstandes und die an denselben gelangten Nachrichten von auswärtigen Vereinen mitgetheilt werden, theils eine freie Besprechung über Vereinsangelegenheiten herrscht. Zu diesen sogenannten Sonntagversammlungen hat Jedermann freien Zutritt, und Jedem ist das Wort gern gestattet. Beide Versammlungen werden im alten Stadtposthause, Neuerwall 81, abgehalten. — Zuschriften werden erbeten unter folgender Adresse: An den Schriftführer des hamburgischen Vereins gegen das Branntweintrinken, Herrn Heim. Stollenberg (Aur.: Neue AlE-Str. 14).

Verein, Bürger-, von 1860, im März 1860 von einer Anzahl freisinniger Männer gegründet, hat den Zweck, seinen Mitgliedern behülflich zu sein, sich Kenntniss von politischen und socialen Zuständen zu verschaffen, sich eine Meinung darüber zu bilden und der Meinung der Mehrheit einen Ausdruck zu geben, überhaupt den Gemeinssinn zu wecken und zu fördern. Zur Erreichung dieses Zweckes finden beratende Versammlungen, belehrende Vorträge, gesellige Unterhaltungen u. s. w. statt, Schauenburgerstr. 14, im Locale des Hrn. Hansch. Mitglied kann Jeder werden, gegen den innerhalb 14 Tagen keine Einsprache geschieht. Der Beitrag ist vierteljährlich 12 \mathcal{S} . Der Vorstand besteht aus den Hren. L. Frankenheim, Neuerwall 50, G. L. Rostock, neust. Fuhrentwiete 89, G. A. E. Mönckeburg, Bazar 16, J. E. Kohler, Steinstr. 119, welche Anmeldungen neuer Mitglieder entgegennehmen.

Verein, Bürger-, zu Warmbeck. Dieser Verein ist am 9. August 1859 gestiftet, hat seinen Sitz in Warmbeck u. zählt ungefähr siebenzig Mitglieder. Der Zweck desselben ist: gemeinschaftliche Beratung, Förderung u. Vertretung örtlicher u. gesellschaftlicher Interessen, nützlicher u. wohlthätiger Einrichtungen, gemeinnütziger u. wissenschaftlicher Unterhaltungen u. geselliger Vergnügungen im weitesten Umfange; die Erörterung religiöser Fragen ist ausgeschlossen. Der Verein enthält ordentliche, sociale u. Ehren-Mitglieder. Die Versammlungen sind theils parlamentarische, theils gesellige u. finden jeden Dienstag-Abend im Vereinslocale bei Hrn. G. T. H. Schulz, im alten Rathhause statt. Einführungen sind gestattet. Der Vorstand bestand 1863 aus den Hren. Dr. J. H. Nölting als Präses u. H. E. C. Hansmann als Vicepräses, H. W. C. Milenz, J. H. Desseins jun., H. W. Ranck, H. E. Eggers, G. A. Bitterlich, E. H. E. Ulrich u. H. Delreich, welche auch Anmeldungen neuer Mitglieder entgegennehmen.

Verein, Hamburger Cigarren-Arbeiter-, besteht seit 1848. Vereins Local: Schauenburgerstr. 32. Der Verein zählt 6—700 Mitglieder, hat eine Kranken-, Sterbe- u. Reise-Casse. Der

3. Präses ist: Dr. selbst auch die Meist
Verein, De
Feuerungs-Materi
seiner Mitglieder re
Dartw. S. Haarbarg

Verein, Frö
Beaufsichtigung der
können. Sie sollen
u. werden dazu im
die Jüralinge ein h
für den ersten betr
5 Damen u. 2 Herre

Verein, Ga
Alljährlich finden ei
ertheilt werden, au
der Administration
ist 600. Die Adv
Stadtkath, Vice-P
J. W. Koemann,

Verein für
jedes Mitgliedes ist
sind u. werden mel
über die alljährlich
Der Verein theilt
fassung u. Verwal
Biegrarische Sect
Gesichts, Numis
(Geschichte des Pr
Gerade u. des Un
der Gewerke). B
Geffen, zweiter
Eassienführer. — R
wenden, der durch
Bibliothek (im Ha
geschichtl. Zeitschr
Vereins-Mitglieder
bäumen u. Adelsb
Portraits. Dr. D

Verein, I
Israeliten, best
jüdischen Gemeind
dem Gebiete der
noch bestehenden
ständige Ausübung
in den erforderlich
verwaltet von ein
Deputation. Geg
Wauburg, Dr. W
Dr. R. Jacobson.
Vortführer, L. H

Verein von
Zweck desselben ist
besonders das Or
rathung über alle
können. 5. Leitu
städtischer u. vork
haltung. Der Ver
auscheiden, durch
Präses, D. E. J.
Neyer, Bibliothel
Reinbeck, D. F. 6
straße 26, 28.
Cremelar erhält,
im Winter von 6
im Conventgarten
Bibliothek des V
jedem Mitgliede
neuesten Tagesbl
neuer Mitglieder
Monats, um die
berathen, u. in w
zu berufen.

Repaired Document
Soiled Document
Bleed Through
Plastic Covered Document